

Große Sizilien-Rundreise

15
Rotel
2017

- Inselhauptstadt Palermo
- Antike Stätten
- Barocke Architektur
- Mächtiger Vulkan Ätna
- Ausflug auf die Liparischen Inseln
- Viele kleine Wanderungen



15 Tage Reisepreis - siehe Jahreskatalog

Charakter der Reise

Bei unserer Sizilien-Rundreise mit Flugreise lernen Sie die italienische Insel sehr gut kennen. 14 volle Tage haben wir Zeit, die größte Insel im Mittelmeer mit ihrem antiken Kulturerbe, ihren berühmten Kirchen und Palästen und ihren reizvollen Kleinstädten und Dörfern zu erkunden. Zahlreiche kleine Wanderungen lassen uns in die vielseitige, mediterrane Landschaft eintauchen. Wir gönnen uns auch genügend Zeit zum Verweilen.

Tagesprogramm

1. Tag: Flug nach Catania - Syracus

Linienflug nach Catania in Sizilien. Die Abflugzeit und der Treffpunkt werden Ihnen 6 bis 8 Wochen vor Reisebeginn bekannt gegeben. Nach Ankunft in Catania fahren wir nach Syracus zu unserem herrlich gelegenen Campingplatz. Zur Begrüßung genießen wir ein sizilianisches Essen.

2. Tag: Ausflug zum Ätna und nach Catania

Der Ätna ist eine Sensation und ihm gehört dieser Tag. Wir fahren zu der Stelle, wo 1992 ein Lavastrom kurz vor der Stadt Zafferana zum Stillstand gekommen ist. Weiter geht es auf ca. 1.900 m Höhe zur Seilbahnstation. Die Seilbahn ist beim Ausbruch des Ätna im Juli 2001 durch die Lava zerstört worden. Eindrucksvoll kann man anhand der Zerstörungen die gewaltigen Naturkräfte erahnen. Je nach Wetter- und Schneelage besteht die Möglichkeit, mit der Drahtseilbahn, den Geländefahrzeugen und einem Bergführer auf knapp 2.900 m Höhe zu den neuesten Lavaströmen oder zu den gerade aktiven Nebenkratern zu gelangen. Der Gipfelkrater ist wegen des unberechenbaren Austritts gefährlicher Gase gesperrt. Der Ätna ist ein lebendiger Berg. Vorgeplante Kratertouren sind auf Grund der ständigen Veränderungen der Aktivität des Vulkans nicht möglich, aber die Führer sind bemüht, die interessantesten - jedoch nicht gefährlichen Routen - auszuwählen. Sicher gehört die Bergtour (ca. 3,5 Std., mittel) zu den landschaftlichen Höhepunkten unserer Reise. An der unteren Seilbahnstation kann man auch Doppelkrater der Ausbrüche aus früherer Zeit umrunden. Am Nachmittag machen wir einen Spaziergang durch Catania zu den schönen Barockkirchen der Stadt. Catania zeigt eine spröde Schönheit, denn der dunkle Lavastein ist oft als Baumaterial verwendet worden. Wir werden die Reste des antiken Odeons und Theaters (falls geöffnet) sehen und kommen zum Castel Ursino, einem Festungsbau des Staufers Friedrich II., um den sich ein gewaltiger Lavastrom gelegt hat.

3. Tag: Ausflug nach Palazzolo Acreide

Wir unternehmen einen ganztägigen Ausflug ins Hinterland der Ostküste, in die Hybläer Berge. Von unserer nächsten Station Palazzolo Acreide haben wir einen Ausblick auf das weite Innenland. Im grandiosen Gebiet von Pantalica erleben wir einen Einblick in Siziliens Frühgeschichte. Über 5000 in die steilen Felswände eingehauene Grabkammern der Siculer, Bewohner des Landstriches in der Stein- und Bronzezeit, liegen in einsamer Landschaft verstreut. Eine kleine Wanderung (ca. 1 Std., leicht) durch die Karstlandschaft bietet immer neue Ausblicke und lässt uns die schöne Blumenpracht genießen.

4. Tag: Syracus

Den heutigen Tag widmen wir Syracus. Besonders interessant ist das archäologische Museum mit seinen reichhaltigen Sammlungen zur sizilianischen Frühgeschichte und Antike. Danach unternehmen wir einen Spaziergang durch die barocke Altstadt Ortygia mit dem Dom. Das Gotteshaus ist ein umgewandelter Athene-Tempel aus dem 5. Jh. v. Chr. Die antiken Tempelsäulen sind gut in dem Kirchenbau integriert. Wir bummeln zur Arethusa-Quelle mit ihren schönen Papyrusstauden und zum Apollo-Tempel. Nachmittags besichtigen wir die archäologische Zone mit dem größten antiken Theater Siziliens, den berühmten Steinbrüchen - das so genannte „Ohr des Dionysios“ - und der römischen Arena.

5. Tag: Syracus - Noto - Ragusa - Falconara

Wir verlassen die Ostküste und kommen nach Noto, dem Juwel der Barockarchitektur in Siziliens Hinterland. Adelspaläste und Kirchen bestimmen hier das Stadtbild. Anschließend geht es nach Ragusa, wo wir Ragusa-Ibla bei einem Altstadtbummel erkunden. Die Domfassade ist ein Meisterwerk von Rosario Galiardi, einem der berühmtesten sizilianischen Architekten der Barockzeit. Anschließend geht es vorbei an Gela an die Südküste, auch als „Afrikanisches Meer“ bezeichnet, zu einem Campingplatz am Meer bei Falconara.

6. Tag: Ausflug nach Enna

Wir fahren nach Caltagirone, den Mittelpunkt der sizilianischen Keramikunst. Anschließend geht es nach Piazza Amerina zur Villa Casale. Sie ist das eindrucksvollste Zeugnis eines römischen Herrenhauses auf Sizilien mit über 3500 qm gut erhaltenen Fußbodenmosaiken. Vorbei am Pergusasee führt die Reise ins Herz Siziliens nach Enna, wo schon in frühgeschichtlicher Zeit eine berühmte Kultstätte der Göttin Demeter war. Das Felsennest ist mit knapp 1.000 m über dem Meer die höchstgelegene Provinzhauptstadt Italiens. Den Aufstieg auf einen alten Wachturm im Stauferkastell belohnt ein weiter Panoramablick. Danach kehren wir zu unserem Campingplatz zurück.

7. Tag: Falconara - Agrigent - Selinunte

Die Fahrt führt nach Agrigent, das vom griechischen Dichter Pindar als „glanzliebende, schönste der sterblichen Städte“ besungen worden ist. Wir spazieren durch das weitläufige Tal der Tempel vorbei am Juno-, Concordia-, Herakles- und Zeustempel. Das Tal der Tempel wurde von der UNESCO als Weltkulturerbe eingestuft und hat im griechischen Mutterland nicht seinesgleichen. Die Größe der antiken Stadt kann man nur erahnen: Ein Bruchteil ist ausgegraben, der Rest ruht unter einem wunderschönen Mandelhain. Kostbare Funde sind im Museum ausgestellt. Besonders sehenswert sind u.a. die griechischen Vasen und die 7,25 m hohe Telamonfigur vom Zeustempel. Die Mittagspause in der Altstadt bietet auch die Gelegenheit zu einem Stadtbummel. Am frühen Nachmittag fahren wir nach Selinunte. Am Abend laden wir Sie zu einer Pizza ein.

8. Tag: Ausflug nach Palermo

Wir fahren nach Palermo, eine Stadt voller Leben. Auf einem Spaziergang durch die Altstadt erleben wir Kunstgeschichte durch die Jahrhunderte: Im Nationalmuseum sehen wir aus der Antike den Saal mit den gut erhaltenen Metopen von Selinunte. An die arabische Zeit erinnert der Stil der Kirchen. Die Capella Palatina, die Hofkapelle, ist eine künstlerisch vollendete Verbindung arabischer und byzantinischer Stilelemente in der Normannenzeit. Nach dem Gang vorbei an Palästen und Plätzen in Barock und Jugendstil verweilen wir im Dom, wo die Gräber von Roger II. und dem Staufer Friedrich II. sind. Anschließend besuchen wir die Kapuzinergruft von Palermo. Die Kapuzinergruft ist eine weitläufige Gruftanlage unter dem Kapuzinerkloster und ist mit ihren natürlichen Mumien einer der bekanntesten Mumiengrablegen der Welt. Hier befindet sich auch die 1920 letzte präparierte Mumie der kleinen Rosalia Lombardo. Der Dom von Monreale mit seinen Mosaiken und dem berühmten Kreuzgang ist ebenfalls Zeugnis der künstlerischen Blüte der Normannen- und Stauferepoche.

9. Tag: Selinunte

Wir halten uns ganztägig in Selinunte auf. Die westlichste Kolonie der Griechen ist von den Karthagern zerstört worden. Sie ist heute die größte Ruinenstadt Siziliens. Zuerst besichtigen wir die alten Steinbrüche Cave di cusa, wo die Griechen das Baumaterial für die großartigen Tempel hergeholt haben. Danach machen wir eine kleine Wanderung (mittel) durch die weitläufige Anlage der archäologischen Zone, beginnend bei den Tempeln auf dem Osthügel, bis zur Akropolis mit ihren Tempeln, Häuserresten und Befestigungsanlagen. Nachmittags bietet die Freizeit die Möglichkeit zum Baden am schönen Sandstrand von Selinunte oder zum Spaziergang in den Ort oder zum Naturstrand des Naturschutzgebietes der Belice-Flussmündung.

10. Tag: Selinunte - Segesta - Monte Erice - Selinunte

Es geht zum Tempel von Segesta, der die besondere Aufmerksamkeit Goethes auf seiner ersten Italienreise erregt hat und in abgeschlossener Bergeinsamkeit liegt. Man kann auf den Monte Barbaro hinaufsteigen oder mit dem Pendelbus fahren, um die Ausgrabungen der kleinen Stadt und des gut erhaltenen, antiken Theaters zu besichtigen und um den schönen Blick bis zum Golf von Castellamare zu genießen. Weiter geht es zum Monte Erice, der einst eine weithin sichtbare Landmarke für die Seefahrer war. Wir machen einen Spaziergang durch die romantische Altstadt zum Venuskastell. Von hier eröffnet sich ein wunderschöner Panoramablick auf die Hafenstadt Trapani, die Salinenfelder und die drei im flimmernden Meer liegenden Ägadischen Inseln. Anschließend fahren wir zum Campingplatz zurück in einer kleinen Badebucht.

11. Tag: Selinunte - Cefalu

Vormittags haben wir freien Aufenthalt im Naturpark Zingaro zum Baden und Erholen in kleinen Kiesbuchten oder für Spaziergänge bzw. einer Wanderung (mittel) auf gut ausgeschilderten Wegen an der Steilküste des ersten Naturschutzgebietes Siziliens. Anschließend wird zum Übernachtungsplatz gefahren.

12. Tag: Cefalu - Oliveri

In Cefalu machen wir einen Spaziergang durch die Gassen und Gässchen zum Normannendom mit seinem goldschimmernden Christusmosaik. Auch an einer mittelalterlichen, arabischen Waschanlage kommen wir vorbei. Wir haben Freizeit zum Bummeln durch das liebenswerte Städtchen, zum Baden oder Wandern auf den Burgberg. Nach der Mittagspause führt die Reise entlang der Nordküste nach Oliveri am Meer.

13. Tag: Liparische Inseln

Beim ganztägigen, freien Aufenthalt können Sie in Oliveri am Strand bleiben oder einen Ausflug zu den Liparischen Inseln unternehmen. Sie können mit einem Schiff oder Tragflügelboot von Milazzo nach Lipari, der Hauptinsel mit der ältesten Siedlungsanlage Italiens fahren. Die malerische Stadt lädt ein zum Flanieren. Das hochinteressante Museum dokumentiert die Frühgeschichte und die Antike. Man kann auch auf der Insel Vulcano aussteigen und im Meer oder in den heißen Schwefelquellen baden. Nicht versäumen sollte man den knapp einstündigen Aufstieg zum Krater - durch Schwefeldampf, mit großartigem Rundblick über den ganzen Archipel. Empfehlenswert ist die Kombination Lipari und Vulcano. Die Durchführbarkeit ist abhängig vom Wetter-, der Teilnehmeranzahl- und dem Schiffsfahrplan. Ihr Reiseleiter wird Sie entsprechend beraten.

14. Tag: Oliveri - Tindari - Taormina - Syracus

Auf einer Anhöhe liegt die Wallfahrtskirche von Tindari, das Heiligtum der „Schwarzen Madonna“. Außerdem besichtigen wir die Ausgrabungen aus der griechisch-römischen Zeit. Anschließend geht es auf der Autobahn vorbei an Messina nach Taormina. Immer wieder öffnet sich der Blick auf die Straße von Messina und hinüber zum italienischen Festland, zum Bergmassiv des Aspromonte. In Taormina besichtigen wir das berühmte so genannte Griechische Theater, ein römisch-hellenistisches Theater aus dem 1. - 2. Jh. v. Chr. Es bietet eine unvergessliche Aussicht auf den Ätna und die Weite des Ionischen Meeres mit der Halbinsel Naxos. Taormina lädt ein zu einem Spaziergang durch die romantische Altstadt oder zum über der Stadt gelegenen Kastell. Der Kreis unserer Sizilienrundreise schließt sich wieder in Syracus. Abschiedsessen.

15. Tag: Syrcarus - Catania - Rückflug

Fahrt von Syrcarus nach Catania und Rückflug.

Stand: Oktober 2016
Gültig für 2017

Im Reisepreis enthaltene Leistungen

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugsort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug mit Air Berlin von München nach Catania und zurück in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafenengebühren, Treibstoffzuschlag
- Rundreise mit dem ROTEL-Bus
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- Begrüßungs- und Abschiedsessen in einem landestypischen Lokal
- Pizzaessen in Selinunte
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Örtliche Führer

Im Reisepreis nicht enthalten

Eintrittsgelder

Bei Teilnahme an allen Besichtigungen sollten Sie mit ca. 100 € rechnen. Selbstverständlich werden die Gruppenpreise, wo sie eingeräumt werden, an Sie weitergegeben.

Fakultative Programme

2. Tag: Ätna: Fahrt mit Geländefahrzeugen durch die Lava- und Aschenhänge des Ätna;

Dauer: 3,5 Std. (Kosten für die Fahrt und den vorgeschriebenen Bergführer: ca. 62 €)

13. Tag: Liparische Inseln: Ganztägiger Ausflug mit Bootsfahrt und Inselrundfahrt mit

Charterbus (je nach Teilnehmerzahl, ca. 55 - 58 €)

Unser Reiseleiter ist Ihnen bei der Buchung dieser fakultativen Programme behilflich. Wir übernehmen als Reiseveranstalter keine Durchführungsgarantie und Haftung, da diese von örtlichen Veranstaltern angeboten und auf Eigeninitiative durchgeführt werden.

Weitere Nebenausgaben

- Anschlussflüge, Reiseversicherungen; Genaue Informationen erhalten Sie mit dem Rundschreiben, das wir Ihnen 6 – 8 Wochen vor Reisebeginn zusenden.
- Ausgaben persönlicher Art: Mittagessen, Getränke, Souvenirs etc.

Trinkgelder

Trinkgelder sind in der Reisebranche üblich. Viele Gäste erwarten von uns eine Empfehlung über die Höhe des Trinkgeldes speziell für unseren ROTEL-Reiseleiter bzw. ROTEL-Fahrer. Bei Zufriedenheit mit der Leistung unserer Mitarbeiter empfehlen wir jeweils etwa 1 – 2 € pro Tag zu geben. Bitte übergeben Sie Trinkgeld immer persönlich an unsere Mitarbeiter. Bei Zufriedenheit fallen Trinkgelder pro örtlichen Führer von ca. 0,50 € an.

Hinweise für die Reise

Einreisebestimmungen

Deutsche, Österreicher, Schweizer und Niederländer benötigen für diese Reise einen gültigen Reisepass oder Personalausweis.

Gesundheit

Impfvorschriften bestehen keine. Grundsätzlich sollte der Impfschutz gegen TETANUS, DIPHTHERIE und POLIO überprüft und ggf. aufgefrischt werden.

Fahrzeug

Diese Reise wird mit dem 36-Sitzer-Setra-Bus mit ROTEL-Anhänger durchgeführt. Die Mindestteilnehmerzahl liegt entsprechend bei 28 Personen.

Übernachtungsplätze

Übernachtet wird ausschließlich auf guten Campingplätzen.

Mitnahmeempfehlungen

Zum Anschluss Ihrer Elektrogeräte an das Stromnetz benötigen Sie einen **Weltstecker**. Die Stromspannung in Italien liegt bei 220 bis 230 V / 50 Hz. Bitte beachten Sie auch unsere allgemeinen Mitnahmeempfehlungen im Jahreskatalog auf Seite 177.

Zahlungsmittel

Wir empfehlen Ihnen Euro in bar mitzunehmen. Internationale Kredit- und EC-Karten können verwendet werden.

Mobiltelefon

Land	D1	D2	E-Plus	O2	Einschränkungen
Italien	X	X	X	X	keine

Änderungen vorbehalten

Stand: 24.10.16
Gültig für 2017

Wir wünschen Ihnen eine schöne Reise!



Das Rollende Hotel

Rotel Tours
Herrenstr. 11
D-94104 Tittling
Tel: 08504-404-30
Fax: 08504-404-27
www.rotel.de